

Weitere Funde von *Synchita undata* GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844 in Sachsen-Anhalt (Coleoptera: Zopheridae)

von Jens ESSER

Zusammenfassung

Synchita undata GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844 konnte in Sachsen-Anhalt erneut nachgewiesen werden.

Abstract

Synchita undata GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844 was found again in Sachsen-Anhalt (Germany).

Verbreitung im Osten Deutschlands

Von *Synchita undata* GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844 liegen wenige, bislang nicht in einschlägiger Literatur veröffentlichte Meldungen aus Sachsen-Anhalt vor. Im Verzeichnis der Käfer Deutschlands fehlte noch jeglicher Hinweis auf ein Vorkommen der Art in Sachsen-Anhalt (SCHNITZER & SPITZENBERG, 1998). Unzutreffend ist die Aussage, dass die Meldung bei ESSER (1998) auf Sachsen-Anhalt bezogen ist (der dort mitgeteilte Fund stammt aus Leipzig), anders, als es bei KÖHLER (2000) nachzulesen ist.

Weitere Angaben aus dem Osten Deutschlands existieren aus Sachsen (ESSER, 1998; HORNIG, 2002; LORENZ, 2010), Thüringen (KOPETZ & WEIGEL, 2000) und Brandenburg (ESSER, 2009; MÖLLER, 2009).

Funde aus Sachsen-Anhalt

Bisher liegen nur Angaben zum Vorkommen in Form eines Managementplans für das FFH-Gebiet „Himmelreich“ bei Bad Kösen vor (LPBR, 2002). Darin wird neben dem Vorkommen im Untersuchungsgebiet noch das Vorkommen der Art im GLB „Pulverweiden“ erwähnt. Im Naumburger Bürgergarten gelang am 06.07.2009 der Fund von 2 Ex. an einem abgestorbenen Bergahorn (*Acer pseudoplatanus* LINNÉ, vgl. Abb. bei ESSER, 2010). Die Tiere wurden anfangs für *S. variegata* HELLWIG, 1792 gehalten, da an dem Baum dessen Brutpilz (*Hypoxylon* sp.) wuchs. Die Tiere fanden sich in Gesellschaft von *Synchita humeralis* (FABRICIUS, 1792), *Scaptia fuscata* MÜLLER, 1821, *Pelectoma fennica* (PAYKULL, 1799) (vgl. ESSER, 2010), *Palorus depressus* (FABRICIUS, 1790) und *Rhyncholus punctulatus* BOHEMAN, 1838 in dem von *Ptilinus pectinicornis* (LINNÉ, 1758) besetzten Baum.

Zwei weitere Exemplare gerieten in Flugfallen, die im NSG Brambach (am Rand der Mosigkauer Heide bei Dessau-Kochstedt) hingen (im Rahmen einer vom Landesamt für Umweltschutz beauftragten Untersuchung). Die Fangintervalle lagen zwischen dem 23.09. und 11.10.2010 sowie dem 05.05. und 19.05.2011. Der Fallenstandort – in der Krone einer teilweise kronendürren Stieleiche – war identisch.

Bisherige Beobachtungen lassen vermuten, dass *S. undata* im weitesten Sinne mycetophag ist (vgl. a. MÖLLER, 2009). In Frage kommen offenbar andere Pilzarten als bei der ähnlichen *S. variegata*, so z. B. *Hypoderma radula* (FRIES). Interessant ist aber in diesem Zusammenhang, dass sich *S. undata* durchaus auch verhält wie ein Borkenkäferantagonist (WEHNERT, 2010) und infolge dessen mit Lockstoffen anzulocken ist, die auch klassische Verfolger der Scolytidae attrahieren.

Die beiden Funde von *S. undata* belegen die weite Verbreitung der Art in Ostdeutschland resp. in Deutschland.

Dank

Für Hinweise zum Manuskript und die Diskussion danke ich Wolfgang Bäse (Wittenberg).

Literatur

- ESSER, J. (1998): Interessante Käferfunde aus Deutschland (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 42/1+2: 95-97.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten Sonderheft 5.
- ESSER, J. (2010): Ein weiterer Fund von *Pelectoma fennica* (PAYKULL, 1799) aus Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Rhipiphoridae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 18: 11-12.
- HORNIG, U. (2002): Kommentiertes Verzeichnis der Rindenkäfer (Col., Cerylonidae et Colydiidae des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 8-12.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 44/1: 60-84.
- KOPETZ, A. & A. WEIGEL (2000): Neue Käferarten (Col.) für die Fauna Thüringens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 44/4: 241-251.
- LORENZ, J. (2010): Käferbeifänge am Licht (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54/3-4: 193-206.
- LPBR - Landschaftsplanung Dr. Böhnert und Dr. Reichhoff (2002): Managementplan für das Besondere Schutzgebiet nach FFH-Richtlinie „Himmelreich bei Bad Kösen“.
- MÖLLER, G. (2009): Struktur- und Substratbindung holzbewohnender Insekten, Schwerpunkt Coleoptera – Käfer. Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades des Doktors der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) eingereicht im Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin.
- SCHNITZER, P. & D. SPITZENBERG (1998): Teilverzeichnis Sachsen-Anhalt. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- WEHNERT, M. (2010): Projektbericht: Analyse und olfaktorische Steuerung bast- und holzbesiedelnder sowie diese natürlich regulierender zoophager Insekten an Laubbäumen als Grundlage für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Risikomanagement (Kurzbezeichnung: Borkenkäferantagonisten an Laubbäumen). – Technische Universität Dresden, Fakultät für Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Institut für Waldbau und Forstschutz.

Anschrift des Verfassers:

Jens Esser
Körnerstr. 20
13156 Berlin
E-mail: jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: [Weitere Funde von *Synchita undata* Guérin-Méneville, 1844 in Sachsen-Anhalt \(Coleoptera: Zopheridae\) 43-44](#)